

JUPITER CAMPUS

Bildung für nachhaltige
Entwicklung mit
Hamburger Hochschulen

CALL FOR CONTRIBUTIONS

Das Team Ko-kreative Forschung (TKKF) der TransferAgentur der UHH hat sich 2022 erfolgreich um den Nachhaltigkeitspreis „Bildung für Nachhaltige Entwicklung an Hochschulen“ beworben. Im Rahmen der Umsetzung des Projektes bespielen wir im Herbst 2023 eine Fläche im Jupiter-Kaufhaus (ehemaliger Karstadt Sport) an der Mönckebergstraße. Hier können Studierende, Lehrende, Kreativschaffende und andere zivilgesellschaftliche Expert:innen sich forschend, experimentierend und gestalterisch mit Fragen zu lokal relevanten Nachhaltigkeitsthemen auseinandersetzen.

Was wir bieten:

Einen temporären offenen Campus für innovative und ko-kreative Lehr- und Forschungsformate, ausgestattet für vielfältige Nutzung und koordiniert vom TKKF. Außerhalb der herkömmlichen universitären Räume und zentral verortet im Hamburger Stadtraum entsteht eine Plattform für Begegnung, Kontroversen, Überraschung, transformatives Lernen und die Entwicklung neuer Denk- und Lösungsansätze.

Was wir suchen:

Der Call for Contributions richtet sich an Mitglieder aller Hamburger Hochschulen und aller Karriere-stufen, die sich im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung engagieren (möchten). Beiträge in Form von Workshops, Veranstaltungen, Installationen und Interaktionen können sich verschiedensten Herausforderungen nachhaltiger Entwicklung widmen und aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven erfolgen. Konzepte mit klarem lokalen Bezug und/ oder Fokus auf Einbeziehung von und Austausch mit außeruniversitären Akteur:innen werden bevorzugt.



ECKDATEN

Zeitraum: 01. Oktober - 31. Dezember 2023

Location: Jupiter, Mönckebergstraße 2-4, 20095 Hamburg, www.jupiter.hamburg

Fläche: 3. OG, ca. 340 m² gesamt

Grundausrüstung: modular möbliert für flexible Nutzung auf DIY, Re-Use und Re-Cycle Basis (*Designbeispiel s.u.*), Anforderungsklärung erfolgt mit zukünftigen Nutzer:innen



Koordination: Claudia Mendes und Ursula Caser,
Co-Creation & Engagement Center (CEC)
TransferAgentur, Universität Hamburg

Kontakt: ko-kreativ@uni-hamburg.de

JUPITER CAMPUS

Bildung für nachhaltige Entwicklung mit Hamburger Hochschulen

ART DER BEITRÄGE

Die Freifläche bietet Raum zur Umsetzung von Formaten in folgenden Sparten:

1. **Lehre** (z. B. Seminare, Studierendenprojekte, Workshops, Reallabore; regelmäßig wiederkehrend oder im Block)
2. **Installation** (z. B. künstlerische Installationen, interaktive Ausstellungselemente, visuelle Präsentation von Forschungsergebnisse und Abschlussarbeiten für ein breites Publikum)
3. **Events** (z. B. Performances, Diskussionsrunden, Abendveranstaltungen)

Alle Formate sollten idealerweise Bezug zu lokal relevanten Nachhaltigkeitsthemen aufweisen und einen Fokus auf die Einbeziehung von und Austausch mit außeruniversitärer Akteur:innen legen.

EINREICHUNG

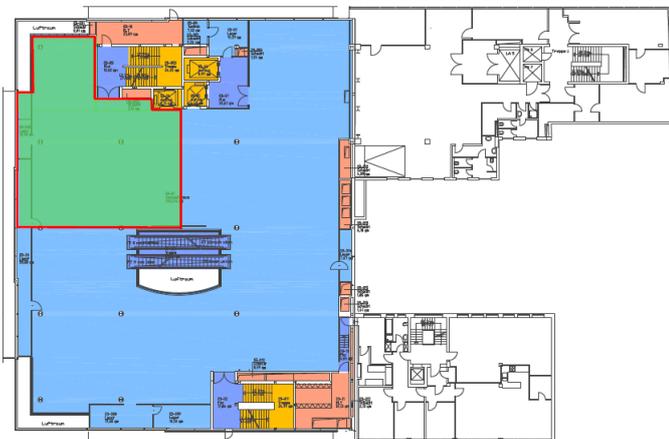
Wenn Sie in Ihrer Lehre oder Forschung Anknüpfungspunkte sehen und Interesse an einer Beteiligung am Jupiter Campus haben, senden Sie bitte eine kurze **Skizze (max. 2 Seiten)** an

ko-kreativ@uni-hamburg.de

mit Name, Institution und Angaben zu folgenden Aspekten:

- Welchen thematischen Schwerpunkt möchten Sie setzen?
- Welches Format möchten Sie umsetzen, in welcher Sparte (Lehre/ Installation/Event)?
- Wie profitiert das Format von der Ausrichtung im Jupiter Campus?
- Welche Zielgruppen werden dabei angesprochen? Welche Art der Interaktion ist geplant?
- In welchem Zeitraum sind Sie an einer Nutzung der Fläche interessiert?
- Welchen Flächenbedarf haben Sie ungefähr?

Einsendeschluss ist der 07. Juli 2023



Der Jupiter Campus wird koordiniert vom Co-Creation & Engagement Center (CEC) der TransferAgentur, Universität Hamburg.

Claudia Mendes (claudia.mendes@uni-hamburg.de) und Ursula Caser (ursula.caser@uni-hamburg.de) stehen für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Grundriss, 3. OG
Fläche Jupiter Campus in grün, ca. 340m²

 **Universität Hamburg**
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

 Gefördert durch den Fonds für **Kreative Zwischennutzung**

Gefördert aus Mitteln des

 **BNE**
HAMBURG
2030

Ein Projekt der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) und koordiniert durch die Hamburger Klimaschutzstiftung